HÖRERLEBNIS
Das Magazin für High Fidelity

Italienische Momente

Lautsprecher Belong Type „S“ Limited von Chario **(Hörerlebnis-Magazin 106 – Seite 64-68)**

von Meik Wippermann

Hörerlebnis:

Vor vielen Jahren habe ich mich das letzte Mal mit einem kompakten Zwei-Wege-Lautsprecher von der Güteklasse der Belong S von Chario beschäftigt, das war seinerzeit die BL-10 aus dem Hause Lindemann Audiotechnik (Hörerlebnis 78). Umso neugieriger war ich, als mich der Inhaber des deutschen Chario Vertriebs, Christoph Mertens, fragte, ob mich nicht vielleicht eine ganz besondere Entwicklung von Chario interessieren könnte. Ein Termin in meinem Hörraum war schnell verabredet, denn außergewöhnliche Lautsprecherkonzepte reizen mich eigentlich immer. Bereits als Student hatten mich ausgefeilte Zwei-Wege-Konstruktionen stets am meisten überzeugt. Denn allein sie waren, in dieser Zeit jedenfalls, in der Lage zu verschwinden, will sagen den Lautsprecher beim Musikhören vollends vergessen zu lassen. Ein besonderes Lautsprecherkonzept ist die Chario Belong „S“ Limited fürwahr. Chario ist den meisten Hifi-Begeisterten bekannt geworden durch die aus massivem Walnuss gefertigten Lautsprecher der Constellation & Academy Serie. Eine Augenweide und eine Manufakturarbeit par excellence. Selbstredend werden auch die Belong „S“ Limited im italienischen Vimercate in der schönen Lombardei von Musikinstrumentenbaumeistern und Kunsttischlern in Handarbeit hergestellt. Massenproduktion kennt man bei Chario nicht. Damit ist es erklärlich, warum Chario nur eine begrenzente Menge im Jahr liefern kann. Talentierte Kunsthandwerker sind eben nicht an jeder Straßenecke zu finden.

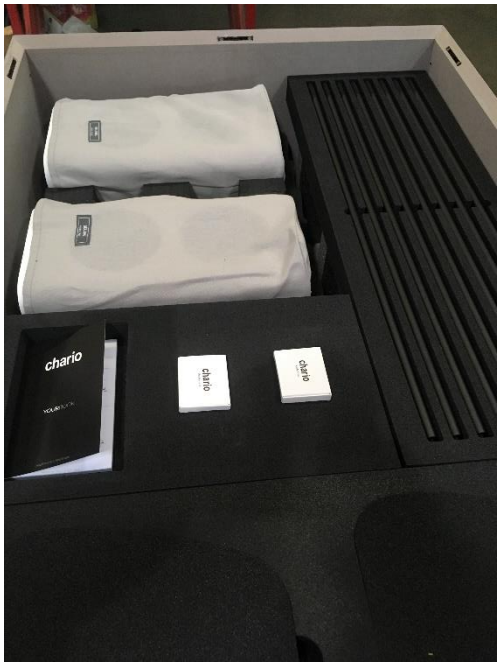
Und Manufakturarbeit kann man, Gott sei Dank, auch heutzutage noch nicht durch industrielle Produktion ersetzen. Ein Blick auf die Technik der Belong S zeigt, dass sich hier High Tech und traditionelle Handwerkskunst auf wunderbare Weise vereinen.

Alle Lautsprecherchassis stammen aus eigener Entwicklung, weil die angestrebten Parameter nur so zu erreichen waren. In der Belong „S“ arbeiten eine 32mm Gewebekalotte und ein 130mm Rohacell Tief-/Mitteltöner, jeweils ausgestattet mit einem äußerst kräftigen Magnetantrieb. Nur vor diesem Hintergrund sind für mich die außergewöhnlichen akustischen Leistungen der kompakten Belong „S“ überhaupt erklärbar. Und zudem dürfte der verwendete Gehäusewerkstoff eine nicht untergeordnete Rolle spielen. Denn während man bei Chario in Sachen Lautsprechergehäuse stets auf natürliche Rohstoffe setzt, bildet die Belong „S“ eine Ausnahme. Die Italiener entschieden sich hier für Corian® aus dem Hause der Deutschen DuPont. Offenbar hat dieser mineralische Werkstoff ideale akustische Eigenschaften, was bereits nach kurzem Hören ohrenfällig wurde. Aber so ganz wollte man wohl doch nicht auf Holz verzichten, und so sind Ober- und Unterseite des trapezförmigen Gehäuses mit feinsten Walnussapplikationen veredelt. Keinerlei Spalte oder Fugen verderben dabei das handwerklich makellose Bild. Wie bei Chario üblich, wurde auch bei der Belong „S“ der Hochtöner unterhalb des Tief-/Mitteltöners platziert. Wer die Belong „S“ mit ihren bescheidenen Abmessungen von (HxBxT) 395 x 210 x 250 mm ins Regal oder aufs Sideboard stellen möchte, sei hier allerdings sofort eines Besseren belehrt. Denn die gesamte musikalische Pracht entfaltet sich nur auf dem eigens für sie entwickelten Ständer, der als integraler Bestandteil entwickelt wurde. Um der Belong „S“ einen praxistauglichen Wirkungsgrad mit auf den Weg zu geben, war die Auslegung als Bassreflexsystem unumgänglich. Der strömungsoptimierte Bass- reflexkanal befindet sich auf der Unterseite des Lautsprechers und benötigt damit „Luft zum Atmen“, die der entsprechend gestaltete Lautsprecherständer gewährt. In oder auf einem Möbel funktioniert das so nicht. Aber wer würde diesen wunderschönen Lautsprecher auch schon im Regal verstecken? Kommen wir zu meinen Hörerfahrungen und da würde die Reduzierung auf „klein, aber oho“ diesem besonderen Lautsprecher alles andere als gerecht werden. Ich habe mit diversen Verstärkern experimentiert. Als kleine Diva hat sich die Belong „S“ dabei nicht erwiesen. Angesichts eines ordentlichen Wirkungsgrades von 87dB braucht man keine Leistungsriesen. Ein solider Vollverstärker, wie etwa der ausgewogene und ruhige Electrocompaniet ECI-6 oder der agile, dynamische LEV von LFD aus England, liefert ausreichend Leistung und Kontrolle. Allerdings macht die Belong „S“ jeden Qualitätssprung in der Verstärkerelektronik deutlich hörbar.

HÖRERLEBNIS
Das Magazin für High Fidelity

Mit dem Vollverstärker FLS 10 von Audia Flight ist die Belong S zu wahren Höhenflügen imstande, was sicher nicht nur am Namen des Ver - stärkerherstellers liegt.

Wahrscheinlich verstehen sich Italiener untereinander einfach besonders gut, aber dazu mehr in der nächsten Ausgabe. Aber ganz gleich, welchen Verstärker ich mit der Belong „S „kombiniert habe, ihre besonderen Qualitäten blieben stets erhalten. Da ist zunächst die eindrucksvolle Bühnenabbildung. Ich kann mich überhaupt nicht erinnern, jemals einen so zierlichen passiven Lautsprecher gehört zu haben, der ein derartig großes Klangbild erzeugt. Damit wir uns richtig verstehen, kein aufgeblasenes, künstliches Panorama, sondern ein dreidimensionales, fast holographisches Klanggemälde. Ein Klang - beispiel dafür? Gerne. In den Jahren 2012 und 2013 hat die Tschechische Philharmonie unter ihrem leider im vergangenen Jahr verstorbenen Chefdirigenten Jiri Belohlavek an ihrem Stammsitz im Prager Rudolfinum sämtliche Sinfonien sowie das Violin-, das Cello und das Klavierkonzert von Antonin Dvorak für die Decca neu eingespielt (Decca 478 675-7, 6 CDs). Ich hatte unlängst selbst die Gelegenheit, ein Konzert im Rudolfinum zu besuchen und kann daher mit Fug und Recht behaupten, dass die Belong „S“ in der Lage ist, die akustischen Eigenschaften dieses Konzertsaales realistisch zu vermitteln. Die Tief - tonwiedergabe, der Hersteller gibt hier bescheidene 69Hz als untere Grenzfrequenz an, ist für einen Lautsprecher dieser Größe nur als fulminant zu bezeichnen. Gefühlt reicht der Bass deutlich weiter runter. Ich habe fast alle Dvorak Sinfonien und die Konzerte mit der Belong „S“ in einem „durchgehört“, weil sie die Technik so sehr vergessen macht und die Musik damit im Vordergrund lässt. Ganz große Klasse. Genrewechsel zum letzten Album des David Orlowsky Trios „Paris - Odessa“ (Sony Clas si cal 88985386612). Sie kennen dieses Trio nicht? Sollten Sie aber. Klarinettist David Orlowsky, Schüler des legendären Giora Feid man, ist ein Ausnahmesolist und begeistert immer wieder mit thematisch einzigartigen Konzeptalben. So hat sich das Trio vor den Studioaufnahmen eine Zeit lang in Paris aufgehalten und einfach nur die Menschen dort beobachtet. Diese Beobachtungen haben dann musikalischen Eingang in das Album gefunden. Man spürt beim Hören förmlich, wie in der Multikulti Metropole Paris Menschen unterschiedlichster Herkunft und Geschichte zusammentreffen oder einfach nur aneinander vorbeigehen. Geschichten von Menschen in Musik wäre wohl eine treffende Kurzbeschreibung. Und die Belong S erzählt diese Geschichten mit beeindruckender emotionaler Intensität nach. Als wäre man selbst in Paris dabei gewesen. Die Belong S kann aber auch zupacken und direkte Livestimmung vermitteln.



Leicht nach vollziehbar am Album Basta des gleichnamigen Männergesangsquintetts (BMG 74321910842-1). Als Hörbeispiel sei hier die Liveversion von „Bindungsangst“ besonders erwähnenswert. Die Belong „S“ vermittelt die intime Atmosphäre der Kleinkunstbühne in Stratmanns Theater im Europahaus Essen in einer derart glaubhaften Art und Weise, dass man auch hier den Eindruck hat, selbst dieses Konzert besucht zu haben.

Fazit:

Die Belong „S“ muss man genießen. Zeit haben für das Besondere. Kein Lautsprecher für kurzlebige Effekte, sondern für eine langandauernde musikalische Beziehung!

MW

Gehört mit:

Lautsprecher: Musikelectronic Geithain ME 200 Vollverstärker: Audia Flight FLS 10, LFD LE V, Electrocompaniet ECI 6D Multiformatspieler: Oppo UDP-205 CD-Spieler: Electrocompaniet EMC 1 MK IV, Pioneer PD70 NF-Kabel: HMS Suprema Cinch, Suprema SR, Gran Finale Jubilee Cinch LS-Kabel: HMS Gran Finale Jubilee, WSS Goldline Stromversorgung: HMS Energia RC, Energia Suprema Rack: Creaktiv

Das Produkt:

Lautsprecher Chario Belong Type „S“ Limited: **UVP € 9.999,00 inkl. MwSt. pro Paar -** 2-Wege Design-Lautsprecher (Free Standing)aus Mineralwerkstoff Corian® **- Bestückung:** 1 Hochtöner 32mm (T32 Waveguide/III™) NeFeB-Antrieb - 1 Tieftöner 130mm (Rohacell® Full Apex™) NeFeB-Antrieb - 1 Bass-Reflexöffnung (Vented NRS) down firing - **Dynamik:** 87 dB SPL normalized to 1m / 2,83Vrms de-correlated L/R pink noise in / ITU-R BS 1116-1 - **Frequenzgang:** 69 – 22.000 Hz 1.550 Hz @ -6dB (4th. Order) - **Impedanz:** 8Ω (min. 5,3Ω @ 200Hz) - Argument + 36° (20Hz-20kHz) - **Bassreflex:** Vented (NRS) (down firing) - **Abmessungen: (H/B/T)** 395 mm x 210mm x 250 mm **(ohne Ständer)** oder 1180 mm x 270mm x 280 mm **(mit Ständer)** – **Gewicht:** 8,0 kg pro Stück (ohne Ständer) oder 28,0 kg (mit Ständer) - **Gehäuseausführung:** Mineralwerkstoff Corian® **Dupont Deutschland™** weiß & Walnuss massiv – Metall schwarz matt pulverbeschichtet.

Vertrieb:

CMI Distribution Europe
Chario Vertrieb (Deutschland, Niederlande, Luxemburg, Österreich sowie Schweiz)
Christoph Mertens - Am Berg 13 53913 Swisttal - Tel.: +49 (0)2251-970043 Fax: +49-(0)2251-970044
E-Mail: office@cmi-distribution.de - Internet: www.cmi-distribution.eu